

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 51 55
buwd@lu.ch
www.lu.ch

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Per E-mail:

Yves.Bichsel@gs-uvek.admin.ch

Luzern, 15. September 2026

Protokoll-Nr.: 1069

**Vorlage zur verkehrsträgerübergreifenden Bewältigung der Mobilitätsbedürfnisse:
Verkehr '45**

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. Juni 2026 haben Sie die Kantonsregierungen in eingangs erwähnter Angelegenheit zur Stellungnahme eingeladen.

Im Namen und Auftrag des Regierungsrates teile ich Ihnen mit, dass wir sowohl die Stossrichtung des Bundesrates einer verkehrsträgerübergreifenden Botschaft Verkehr '45, als auch die vorgeschlagene Neupriorisierung des strategischen Entwicklungsprogramms Bahninfrastruktur mit dem Grundsatz, strategische Schlüsselprojekte vor kleinteiligen Optimierungen zu priorisieren, begrüssen.

Wir beurteilen die Vorlage grundsätzlich sehr positiv. Die wesentlichen Projekte sind enthalten, namentlich der Zimmerberg-Basistunnel 2 (ZBT 2), der Kapazitätsausbau Bahnkonten Luzern mit dem Dreilindentunnel und Tiefbahnhof im Ausbauschnitt 2027 und einem Realisierungshorizont 2045 sowie die Absicht, mit der Botschaft 31 den Bahnknoten Luzern zu einem unterirdischen Durchgangsbahnhof zu erweitern. Dies begrüssen wir sehr. Für die Projektierungsarbeiten hinsichtlich der zweiten Etappe des Durchgangsbahnhofs Luzern (DBL) für die Botschaft 31 fordern wir vom Bundesrat mehr Verbindlichkeit in den Beschlüssen zum AS 2027. Der Kanton beantragt dazu einen Zusatzartikel, welcher die Planungsarbeiten zu diesen Projekten ausdrücklich priorisiert. Zudem beantragen wir die Aufnahme des Bahnhofs Ebikon als ergänzendes Element zum ZBT 2 und zum DBL im Beschluss AS 2027 resp. einen Verzicht auf die Streichung aus dem Beschluss zum AS 35.

Der Kanton Luzern begrüsst ausdrücklich die Verlängerung des Mehrwertsteuer-Promilles zur Alimentierung des Bahninfrastrukturfonds (BIF). Weitere Finanzierungsansätze zur Schliessung der Finanzierungslücken im BIF müssen weiterverfolgt werden, dazu gehören namentlich die in der ständerätlichen Motion KVF-S 25.3953 «Alimentierung und Liquidität Bahninfrastrukturfonds sicherstellen» und vonseiten der KÖV geforderten Massnahmen. Zudem müssen Massnahmen ergriffen werden, um Kostensteigerungen

in den Projekten sowie Schmälerungen und Zweckentfremdungen der BIF-Einlagen einzudämmen. Eine ausreichende Alimentierung des BIF ist zwingend notwendig, um Infrastrukturen für die künftigen Generationen zu erhalten und auszubauen. Wir sind offen, zur Schliessung von allfälligen Finanzierungslücken eine Vorfinanzierung zu prüfen, wenn die langfristige Alimentierung des BIF gesichert ist und wenn damit sichergestellt ist, dass die Zentralschweizer Schlüsselprojekte ZBT 2 und DBL verzögerungsfrei umgesetzt werden können.

Der Kanton Luzern begrüsst auch den Unterhalt und Ausbau der Nationalstrassen. Für den Kanton Luzern ist insbesondere das Gesamtsystem Bypass Luzern als ein bereits beschlossenes und finanziertes Nationalstrassenprojekt wichtig. Wir bedauern die Zurückstellung des Ausbaus der N14 Buchrain-Rütihof und erwarten stattdessen, dass finanzielle Mittel für den Vollausbau des Anschlusses Buchrain bereitstehen.

Die durch den Bund beurteilte A-Massnahmenliste des Agglomerationsprogramms Luzern 5. Generation mit Kosten von CHF 281.45 Mio. und einem diesbezüglichen Bundesbeitrag von 40 Prozent beurteilen wir positiv. Für den Kanton Luzern ist das Agglomerationsprogramm ein sehr wichtiges Instrument für eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur.

Mit dem ZBT 2 und dem DBL sind im Ausbauschnitt 2027 gleich zwei strategische Netzelemente im Schienenverkehr enthalten, welche u.a. die Nord-Süd-Achse stärken. Auch für das Nationalstrassennetz ist die Nord-Süd-Achse von besonderer, nationaler Bedeutung. Unser Kanton beantragt daher, der Nord-Süd-Achse in der Botschaft mehr Gewicht zu geben und sie als verkehrsträgerübergreifender Handlungsraum aufzunehmen und zu beschreiben.

Die detaillierten Antworten auf Ihre Fragen finden Sie in der Beilage. Die Stellungnahme der ZRK unterstützen wir vollumfänglich.

Ich danke Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Fabian Peter
Regierungsrat

Beilage:

- BEI-BUWD_Stellungnahme KT LU_Vorlage Verkehr '45